

Verkürzte Fassung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Eching

am Montag, den 27.02.2012 im Sitzungssaal der Gemeinde Eching.

Vorsitzender: **Andreas Held, 1. Bürgermeister**
Schriftführer: **Marcus Koslow**

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Gemeinderates sind 17 anwesend.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO- Art. 34 Abs. 1 KommZG – beschlussfähig ist.

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.02.2012

Die Sitzungsniederschrift vom 13.02.2012 wird genehmigt.

Beschluss:

17 / 0

2. Bauvoranfrage

Ein Gewerbetreibender aus dem Ortsteil Weixerau hat die Bauvoranfrage aus den vergangenen Sitzungen zur Umgestaltung eines Gewerbegebäudes in ein Hotel auf dem Grundstück mit Flur-Nr. 83/20 und Flur-Nr. 83/21 der Gemarkung Berghofen, im Ortsteil Weixerau, Strogenweg 6 abgeändert und stellt vier neue Varianten vor.

Es müsste eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „GE-Point“ in Bezug auf die Baugrenzen und auf den Flachdachanteil genehmigt werden.

Das Gremium spricht sich gegen eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes aus, sollte der Antragsteller später einen Bauantrag stellen.

Beschluss:

7 / 10

Eine Firma, die im Gewerbegebiet „GE-Haselfurth“ eine Niederlassung errichten möchte, legt eine Bauvoranfrage vor und beantragt eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in Bezug auf die Baugrenzen bei einigen Parkplätzen. Zudem sollen auf dem 25.000 qm großen Grundstück insgesamt vier Zu- und Ausfahrten erstellt werden.

Die Befreiungen werden von den Sitzungsteilnehmern in Aussicht gestellt.

Beschluss:

17 / 0

3. Bauanträge

Zu dem Bauantrag eines Landwirts aus Hofham zum Neubau einer Gerätehalle auf Grundstück mit Flur-Nr. 70 der Gemarkung Eching im Ortsteil Hofham, Isarstraße 4 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Das Bauvorhaben befindet sich im Ortsbereich des Ortsteils Hofham. Obwohl das Bauvorhaben sich nicht direkt an der Grenze befindet, muss es als Grenzbebauung angesehen werden.

Da eine Grenzbebauung in der Regel nur bis zu 9 m zulässig ist, aber die Unterschrift des direkt anliegenden Nachbarn zu der überlangen Gerätehalle (landwirtschaftliche Halle) mit einer Länge von 13,99 m vorliegt, wird dem Bauvorhaben zugestimmt.

Beschluss:

17 / 0

Ein Ehepaar aus Bruckberg stellt einen Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf Grundstück mit Flur-Nr. 180/44 der Gemarkung Viecht im Ortsteil Viecht, Tulpenstraße 16.

Die notwendigen Befreiungen zu den Festsetzungen des Bebauungsplans „Viecht-Süd“ werden erteilt.

Beschluss:

12 / 5

Ein Gewerbebetrieb aus Moosburg stellt Bauantrag zur Errichtung eines Gewerbebetriebes auf einer Teilfläche von Grundstück mit Flur-Nr. 1753/6 der Gemarkung Berghofen in Haselfurth in der Bichlmannstraße.

Die notwendigen Befreiungen zu den Festsetzungen des Bebauungsplans „GE-Haselfurth“ werden erteilt.

Beschluss:

17 / 0

Zum Bauantrag einer Bauherrin aus Haunwang zur Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Grundstück mit Flur-Nr. 1881/24 der Gemarkung Haunwang, Schmiedleiten 10, teilt der Bürgermeister mit, dass die Bauunterlagen nicht vollständig bei der Gemeinde eingegangen sind und aus diesem Grund nicht behandelt werden kann..

ohne Beschluss

4. Baugebiet „Schmiedleiten“

-Schreiben der Siedlungsgemeinschaft vom 28.11.2011 und vom 15.12.2011

Zu der Sitzung vom 12.09.2011 wurde eine Unterschriftenliste vorgelegt, in dem die umliegenden Nachbarn sich einverstanden erklären, dass die sieben noch freien Grundstücke in der Mitte des Baugebietes „Schmiedleiten“ mit Flachdächern bebaut werden

können. Insgesamt 12 Unterschriften werden vorgelegt, wovon zwei von Eigentümern außerhalb des Baugebietes „Schmiedleiten“ sind.

Der Gemeinderat fasste daraufhin in der Sitzung vom 12.09.2011 einen Aufstellungsbeschluss für Deckblatt Nr. 01 für das Baugebiet.

Mit Schreiben vom 06.10.2011 teilen 6 der 12 Bürger aus dem Baugebiet „Schmiedleiten“ mit, dass sie die Unterschrift zurückziehen; gleichzeitig teilen sie mit, dass sie sich gegen eine Änderung des Bebauungsplanes aussprechen.

In der Sitzung vom 24.10.2011 wird das Deckblatt Nr. 01 vom Planungsbüro HOEWI-Architekten GmbH vorgestellt. Zu diesem Zeitpunkt sind alle Einsprüche bereits in der Verwaltung eingegangen.

Aus diesem Grund beschließt der Gemeinderat, zur Änderung des Bebauungsplanes eine vorgezogene Bürgerbeteiligung vorzunehmen, in dem Fragen gestellt werden, ob von Grundstücksbesitzern des Baugebietes eine Änderung des Bebauungsplanes erwünscht ist.

Der Vorsitzende hat zu diesem Thema bereits ausführlich in der Bürgerversammlung am 23.11.2011 im Gasthaus Forster informiert.

Durch den geplanten Fragebogen soll eruiert werden, ob andere Dachformen und andere Bauweisen als E+D in Frage kämen, damit sich der Gemeinderat vor Beschlussfassung eines Deckblattes eingehend informieren kann. Von einem Gemeinderat wird angemerkt, dass man keinen Präzedenzfall für andere Baugebiete schaffen solle. Der Entwurf des Fragebogens sollte vorher im Bauausschuss oder im Gemeinderat diskutiert werden.

Das Schreiben der Siedlungsgemeinschaft Schmiedleiten wird durch die Verwaltung beantwortet.

ohne Beschluss

5. Erlass einer Verordnung nach dem Ladenschlussgesetz

-verkaufsoffener Sonntag am 11.03.2012 anlässlich der Isar-Vilstaler-Ausstellung

Die Mitglieder des Gemeinderats befürworten die entsprechende Verordnung, um eine Abweichung vom Ladenschlussgesetz an dem Wochenende 09.03. bis 11.03.2012 zu ermöglichen.

Beschluss:

17 / 0

6. Bauleitplanverfahren zur Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „GI Bruckberg-Gündlkofen“ durch das Deckblatt Nr.1

Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, beim Verfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „GI Bruckberg-Gündlkofen“ durch Deckblatt-Nr. 01 der Gemeinde Bruckberg eine Stellungnahme mit Bedenken abzugeben. In dem ausgewiesenen Industriegebiet sollte es im Gegensatz zu einem Gewerbegebiet bei der Beschränkung auf großflächige Betriebe bleiben, da in der Umgebung ausreichend Gewerbegebiete vorhanden sind. Die Aufhebung der Mindestgrenzen für Betriebe wird daher nicht befürwortet.

Beschluss:

17 / 0

7. Aufstellen von Blumentrögen bei der Ortsdurchfahrt von Kronwinkl (Hofmark) als verkehrsberuhigende Maßnahme

Zu der seit langem geforderten Geschwindigkeitsreduzierung der Fahrzeuge in der Ortschaft Kronwinkl beschließt der Gemeinderat mehrheitlich das Aufstellen von Blumen- bzw. Pflanzkübeln an zwei Stellen der Ortsdurchfahrt „Hofmark“. Die Größe der Behälter liegt bei 160 x 80 x 80 cm und kosten je EUR 482,-- in Waschbetonausführung.

Vor dem Aufstellen der Pflanztröge wird seitens der Gemeinde eine Verkehrszählung der Fahrzeuge mit Uhrzeit und Geschwindigkeitsangabe durch ein geeignetes Messgerät vorgenommen.

Beschluss:

9 / 8

8. Antrag auf Errichtung einer Straßenlampe am Buswartehäuschen in Thal

Mit Schreiben vom 23.01.2012 stellt ein Bürger aus Thal Antrag auf Errichtung einer Straßenlampe am Buswartehäuschen außerhalb der Ortschaft Thal (Erdinger Straße). Begründet wird der Antrag mit der derzeit mangelhaften Sicherheit der dort stehenden 14 Kinder, die auf den Bus zu Schule nach Landshut warten. Bevor die Straßenbeleuchtung erweitert wird, soll abgeklärt werden, ob der Busunternehmer die Kinder von der Haltestelle im Ort abholen könnte.

ohne Beschluss

9. Vorberatung des Verwaltungshaushalts 2012

Bürgermeister Held und Kämmerer Koslow besprechen mit dem Gemeinderat den übersandten Entwurf des Verwaltungshaushalts 2012 und gehen auf wesentliche Änderungen zu den Ansätzen und den vorläufigen Ergebnissen des Vorjahres ein. Die endgültige Beschlussfassung wird erst nach Abschluss der Beratungen über den Vermögenshaushalt 2012 erfolgen.

ohne Beschluss

10. Informationen des Bürgermeisters

Vom Vorsitzenden werden Informationen zu den nachfolgend genannten Punkten zur Kenntnis gegeben:

Wegen der Erstellung von zusätzlichen Parkplätzen für Kunden von Optik Bürger im Ortsteil Viecht, Aster Straße fand mit Frau Kargl vom Ing.-Büro Eder ein Ortstermin statt. Mit dem Antragsteller wurde die weitere Vorgehensweise und die Kostenübernahme durch den Betrieb besprochen.

Bei einem Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet „GE-Haselfurth-Erweiterung“ wurde auf einer Fläche von 2.000 qm der Humus abgetragen, hierzu lag eine denkmalrechtliche Genehmigung vor. Der Humusabtrag wurde vom Kreisarchäologen begleitet. Der Bauantrag für das Gewerbegebäude wird voraussichtlich bei einer der nächsten Sitzungen kommen.

Jagdpächter Franz Kaiser hat den gesamten Gemeinderat zum Jagdessen am Freitag, den 16.03.2012 ins Gasthaus Hahn nach Viecht eingeladen.

Weiter teilt der Bürgermeister mit, dass von seitens des Gewerbeverbandes Eching-Tiefenbach-Buch am Erlbach ein Schreiben bei der Gemeinde eingegangen ist, in dem der Gewerbeverband mitteilt, dass der Verband künftig keinen Weihnachtsmarkt mehr organisieren wird. Im Kalenderjahr 2012 wird die Gemeinde Buch am Erlbach den Weihnachtsmarkt organisieren.

Den Mitgliedern des Gremiums wird eine Übersicht über die im Gemeinderat beschlossenen Mehrkosten beim Bau der Doppelturnhalle übergeben und kurz erläutert.

Die Mitglieder des Bauausschusses werden darüber informiert, dass am Montag, den 05.03.2012 eine Ausschusssitzung stattfinden wird.

Die Mitglieder des Jugend- und Öffentlichkeitsausschusses sowie Vertreter der Vereine wurden für Dienstag, den 13.03.2012 zu einer Besprechung eingeladen. Besprochen wird die bevorstehende Säuberungsaktion in der Gemeinde, das Ferienprogramm und weitere Themen.

Von den Mitgliedern des Gemeinderates werden folgende Themen zur Sprache gebracht:

Ein Mitglied des Gremiums wollte zu einzelnen Gewerken beim Bau der Doppelturnhalle die Begründung der Mehrkosten haben.

Ein Mitglied des Gremiums fragte nach, ob die Ansiedelung der beiden großen Firmen im Gewerbegebiet „GE-Haselfurth“ schon unter Dach und Fach ist.

Ein Gemeinderat fragte nach, ob es Probleme mit der Heizung beim ehemaligen Lehrerwohnhaus in Kronwinkl gegeben hat, was negativ beantwortet werden konnte.

ohne Beschluss

.....
Vorsitzender
Andreas Held, 1. Bürgermeister

.....
Schriftführer
Marcus Koslow